Protokoll

über die Gaufrühjahrsversammlung

Ort der Versammlung: Schützenhaus Steinbergschützen Gschaid
Datum/Beginn Uhrzeit: 18.03.2016 20.00 Uhr
Leitung: Heinrich Aigner 1. Gauschützenmeister
Protokollführung: Uwe Strobelt

Anwesend waren:
Gauvorstand
112 Delegiertenstimmen aus 35 Schützenvereinen

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Gauschützenmeisters
4. Sportberichte
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht Kassenprüfer und Entlastung
7. Grußworte des Bürgermeisters
8. Grußwort des Bezirksschützenmeistersamtes
9. Ehrungen
10. Proklamation Schützenkönig
11. Neuwahl der Gauvorstandschaft
12. Wünsche und Anträge

Zu 1. Begrüßung

Der 1. Schützenmeister der Steinbergschützen Gschaid Heinz Huber begrüßte die anwesenden Mitglieder des Schützengaues. Er betonte, dass der Verein stolz ist, die Frühjahrsversammlung abhalten zu dürfen. Er stellte den Verein kurz vor. Im Anschluss übergab er das Wort an den 1. Gauschützenmeister Heinrich Aigner. Dieser begrüßte namentlich den 3. Bürgermeister der Gemeinde Triftern Herrn Andreas Resch, den Gauehrenschützenmeister und Ehrenmitglied des Schützenbezirk Niederbayern Hermann Schuhbauer und die Vertreterin der Presse Frau Johanna Maier. Den 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler musste er entschuldigen.. Bei den Steinbergschützen Gschaid bedankte er sich für die Ausrichtung der Gauversammlung recht herzlich.

Zu 2. Totengedenken

Die Anwesenden erhoben sich, um in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern des Schützengaues zu gedenken.

Zu 3. Bericht Gauschützenmeister

In seinem Bericht legte der 1. Schützenmeister dar, dass der Mitgliederstand zum 31.12.2015 4588 Mitglieder beträgt, dies ist ein Minus von 17 Mitgliedern gegenüber dem Stand vom 31.12.2014. Stärkster Verein an Erstmitgliedern zum 31.12.2015sind die Bergschützen Arnstorf 313, Bergschützen Voglarn 227, Steinbergschützen Gschaid 227 und die Deutsch Haus Gangkofen 196.
Mitglieder sind auch während des Jahres zu melden, wegen des Versicherungschutzes bei Nichtmeldung haftet im Schadensfall der 1. Schützenmeister. Es kann nicht sein, das nicht gemeldete Schützen zu Schiessen geschickt werden, die Startrechte werden überprüft, es ist für jeden Schützen besonders für die Schützenjugend kein Erfolgserlebnis wenn man nicht starten darf oder aus der Wertung genommen wird. Damit liegt der Verdacht sehr nahe das Verein schwarze Mitglieder haben, was gegen eodie Schützensache verstößt.
Das Gaudamenschiessen fand bei den Waidmannsheil Wurmannsquick statt.
Am Ältestenschießen könnten die Teilnehmer mehr sein. Von der Altersstruktur währe reichlich Potenzial für die Teilnahme vorhanden.
Der Sommerbiathlon welcher bei den Grubentauber Steffelsöd durchgeführt wurde war die Beteiligung gut.
Von Schuhbauer Heinrich wurden eine Standaufsichten Ausbildung durchgeführt.
Eine Vereinsübungsleiter Ausbildung wurde in Schönau nach den neuen Richtlinien durchgeführt. Ausbildungsleiter war Heinrich Schuhbauer, weitere Referenten waren Schindler Ingo, Schnell Michael, Schönhuber Christian, LP Bereich Gausportleiter Pistole Geier Gregor
Sachkunde Ausbildung werden von Geier Gregor und Mögele Otto durchgeführt, sie haben eine staatliche Erkennung.
Am Landkreiswanderpokal schießen beteiligten sich wieder viele Vereine aus dem Gau.
LG 3 Stellung ist ein Rückgang in den Vereinen zu verzeichnen, deutlich zu sehen an den Startern in der Gaumeisterschaft. Die Trainer sind bereit die Vereine zu unterstützen.
Ein Dank an alle die sich an den Wettkämpfen beteiligt haben, und bei allen Vereinen die ihre Schützenhäuser für Gauveranstaltungen, Wettkämpfe und Kadertrainings zur Verfügung stellen. Weiter darf ich mich bedanken bei den Mitarbeitern der Presse für die positive Berichterstattung.
In seinen Ausführungen verwies der 1. Gauschützenmeister darauf, die Standaufsichten an Landratsamt melden wegen Abprüfung der Zuverlässlichkeit jährlich, bei nicht Meldung ist der Verein verantwortlich. Bei Änderung des 1. Schützenmeister Meldung an 1. Gauschützenmeister und an Landratsamt Rottal Inn, Meldung sehr wichtig wegen der Betriebserlaubnis der Schießstätte. Diese ist auf den Schützenmeister ausgestellt.
Bei allen Mitarbeitern der Gauvorstandschaft und den Referenten durfte er sich Schluss seiner Ausführungen herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffte weiter auf gute Zusammenarbeit mit den Vereinen des Schützengaues.

Zu 4. Sportberichte

Gausportleiter

Der Gausportleiter gab einen kurzen Überblick über die sportlichen Maßnahmen im Gau.
Nachfolgend sind alle sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen aufgelistet, an denen Schützen des Schützengaues Rottal beteiligt waren.
- bei den Faustfeuerschützen Taufkirchen das Gauältestenschießen statt. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Franz Pichlmeier gingen 49 Einzelschützen mit 9 Mannschaften an den Start.
Für das Jahr 2016 ist wieder ein Ältestenschießen geplant. Der Termin ist bereits im Internet veröffentlicht.
- Im Juli fanden in München-Hochbrück die Bayerischen Meisterschaften statt. Auch hier waren Schützen aus dem Schützengau am Start (91 Einzel und 16 Mannschaftsstarts) und konnten zum Teil sehr gute Ergebnisse einfahren.
- Im August fanden wieder in München-Hochbrück die Deutschen Meisterschaften Gewehr/Pistole/Armbrust statt(9 Mannschaften und 41 Einzelstarts).
- von Anfang Oktober bis Mitte Februar 2016 fanden die Gaumeisterschaften 2016 statt. Es wurden 616 Starts in 113 Mannschaften abgewickelt. Davon sind 118 Einzelstarter nicht angetreten. Austragungsorte der Gaumeisterschaft waren die Schützenhäuser von Voglarn, Schönau, Gangkofen, Simbach-Zell, Arnstorf, Egglham, Taufkirchen sowie WTC Pfarrkirchen. Ein herzliches danke an alle Vereine die Ihre Schützenhäuser unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben, und an alle beteiligten Mitarbeitern aus den Vereinen für Standaufsicht, Auswertung, Bewirtung usw.
Zum Schluß gab er noch ein Hinweis, dass bei der nächsten Meldung werden nur noch komplett ausgefüllte Meldungen angenommenwerden, ansonsten werden diese wieder zurück geschickt.

Gaurundenleiter

Viele Änderungen wurden auf Anregung von verschiedenen Schützen umgesetzt. Viel Zeit- und Kostenersparnis hat die Abwicklung der Ergebnismeldungen sowie der Versand von Unterlagen online gebracht.
Die Rundenwettkämpfe 2016 hatten wieder eine ordentliche Beteiligung. Leider war es auch dieses Jahr wieder so, dass sich manche auf keinen Termin einigen konnten, es Unstimmigkeiten über Vorschießen und Startberechtigung gab. Es sind immer Einzelfälle, aber wie immer bekommt man die große Masse die gut läuft nicht so mit. Nach wie vor ist er der Meinung, ein Nachschießen muss nicht sein und sollte nicht toleriert werden, in Ausnahmefällen soll man großzügig sein, wenn erkennbar ist, dass der Betroffene nichts dafür kann.
Zum Abschluss der Gaurunde 2016 finden die Finalwettkämpfe mit Siegerehrung statt. Nicht abgeholte Preise werden anderweitig verwendet. Die Ausschreibungsunterlagen zur Gaurunde 2016/17 habt ihr heute bereits erhalten.

Gaudamenleiterin

Die Gaudamenleiterin Irene Weindl gab einen Überblick über die Aktivitäten der Schützinnen des Gaues.

Gaudamenvergleich 2015
Es haben sich 13 Schützinnen beteiligt.

Rottal 1	mit 491 Punkten	5 Platz
Rottal 2	mit 817 Punkten	12 Platz
Rottal 3	mit 894 Punkten	14 Platz
Rottal 4	mit 964 Punkten	17 Platz

Gauvergleich 2016
1. Durchgang war am 16.03.2016 in Winzer

1.Mannschaft mit 208 Punkte gewonnen	242
2.Mannschaft mit 297 Punkte gewonnen	310
3.Mannschaft mit 538 Punkte verloren	359

Heuer eine Beteiligung von 14 Schützinnen
Rückrunde am 11.05.2016 in Gangkofen

In der Schützenmeister und Sportleitertagung im Herbst hab ich es schon gesagt mein Wunsch von jedem Verein eine Damenansprechpartnerin um die Termine weiterzugeben oder auch Anregungen von Seiten der Damen. Von ein paar Vereinen hab ich schon Adressen bekommen. Wäre schön wenn auch noch mehrere Vereine sich anschließen. Es muss ja nicht immer schießen sein.

Gaujugend

Für die Gaujugendleitung informierte Christian Arnusch über die Aktivitäten der Gaujugend. Sie berichtete der Versammlung, dass auf der Jugendversammlung die Gaujugendleitung wiedergewählt wurde.
Die Gaujugend nahm wieder erfolgreich an den Wettkämpfen des Bezirkes, des BSSB und des DSB teil. Der Gaujugendvergleich wurde heuer wieder gewonnen. Am Fernwettkampf nahmen 98 Jugendliche teil. Beim Sommerbiathlon könnte die Beteiligung größer sein.
Auch im Jahr 2016 wird wieder ein Jugendausflug durchgeführt. Dieser geht für 2 Tage nach Saalbach-Hinterglemm.

Referent Pass-und Mitgliederwesen

Bei den Mitgliedern waren wir zum Jahresende mit 17 Schützen im Minus.(4588)
Ich bin hier zuversichtlich, dass dieses Minus im Laufe des Jahres durch Nachmeldungen weg kommt. Die Jahresmeldung der Vereine habe ich vom Großteil pünktlich und komplett erhalten. Bis auf 3 Vereine haben alle Ihre Schützenausweise zurückgegeben.
Nun wieder einmal grundlegende Mitteilungen bzw. der Schützenausweise:
Bei Verstorben reicht die Mitteilung verstorben, Ausweisrückgabe ist hier nicht erforderlich. Namensänderungen (Heirat, Scheidung usw.)sind nur mit Schützenausweisantrag und altem Schützenausweis möglich. Namensänderungen sind

das ganze Jahr über möglich, ohne Änderungsantrag wird kein Name ändert. Dies ist immer die Bringschuld des Schützens, deshalb braucht keiner sich wegen seines falschen Namens beschweren, wenn er seinen Schützenausweis nicht ändern lässt. Änderungen bei Verlust des Ausweises sind nur mit gesonderter Verlustmeldung möglich. Formulare sind im Internet unter BSSB. Sollte jemand nicht genau wissen was er ausfüllen muss, bitte vorher anrufen, damit wir die Anträge nicht unnötig hin und her schicken müssen.
Leider muss ich feststellen, wenn ich an die Vereine komplett ausgefüllte Anträge sende, weil nur in einem Schreiben stand, der Schütze hat seinen Ausweis verloren, das diese Anträge nicht mehr zurück kommen. (Anscheinend ist es zu viel verlangt, wenn 2 Personen unterschreiben müssen.
Mitgliedermeldungen sind das ganze Jahr über möglich, nur ab dem Tag der Meldung beim Gau besteht Versicherungsschutz, bzw. beginnt die Mitgliedschaft beim BSSB. Änderungsdatum für Startrechte ist 15. Juli bis 15. August.

Zu 5. Bericht Gauschatzmeister

Der Bericht des Gauschatzmeisters wurde vom Schatzmeister persönlich verlesen. Er konnte feststellen, dass der Schützengau einen Verlust von 107,98 € erwirtschaftet hat. Insgesamt wurden durch den Gau 66944,69 € ausgegeben, demgegenüber stehen Einnahmen von 66829,70 €. Als Kassenbestand konnten somit 19691,71 € ermittelt werden. Für den Haushalt 2016 ist eine Summe von 24700 € für Einnahmen und Ausgaben vorgesehen.
Die Aufstellung der einzelnen Positionen können bei berechtigter Forderung beim Schatzmeister eingesehen werden.

Zu 6. Bericht Kassenprüfer und Entlastung

Die Kasse wurde am 10.03.2016 geprüft. Die Kassenprüfer konnten dem Gauvorstand eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und empfahlen die Entlastung des Vorstandes.
Bei der anschließenden Abstimmung wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Für die Entlastung:	110 Stimmen
Gegen Entlastung:	0
Stimmenthaltung:	0

Die Gauvorstandschaft wurde entsprechend Abstimmung einstimmig entlastet.

Zu 7. Grußworte Bürgermeisters

Herr Andreas Resch bedankte sich für die Einladung zur Versammlung, die er gerne angenommen hat. Er verwies auf die Tatsache, dass die geleistete Arbeit der Schützen nicht übersehbar ist. Vor allem die Jugendarbeit in den Vereinen sieht er als ein wichtiges Instrument in der Erziehung unserer Jugend an. Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf und den Schützen immer eine ruhige Hand.

Zu 8. Grußworte 1. Bezirksschützenmeister

Der 2. Bezirkschützenmeister Heinrich Aigner bedankte sich für die Einladung zur Frühjahrsversammlung und entschuldigte nochmals den 1 BSM.. Er verwies darauf, dass die sportlichen Leistungen der Schützen des Schützengaues Rottal nicht auf 1 Blatt Papier passen und sie immer eine sichere Basis für den Schützenbezirk darstellen, sie das Aushängeschild Niederbayerns darstellen.
Er verweis in seinen Worten nochmals auf die Bedeutung der Mitgliedermeldungen. Zu Fragen des Sportstättenbaus und der Weiterbildung der Trainer und Übungsleiter machte er in seinen Ausführungen konkrete Aussagen. Er verwies auf die Nutzung der Weiterbildungsangebote des BSSB und des DSB. Durch den 2. BSM wurde die geplante Beitragserhöhung seitens DSB/BSSB (geplant 1,70€ über alle Klassen, davon 0,50€ DSB, 0,86€ BSSB, 0,14€ Bezirk und 0,20€ Gau)erläutert.

Zu 9. Ehrungen

Für Ihre hervorragende Mitgliederentwicklung konnten durch den Schützenbezirk wieder Ehrungen an Vereine übergeben werden.

1. Platz Schimmelschützen Schildmannsberg + 19
2. Platz Steinbergschützen Gschaid +10
3. Platz Adlerschützen Kasten +8

Durch den 1. Schützenmeister und dem Sportleiter wurden nachfolgende Schützen für ihre Tätigkeit geehrt:

Cornelia Heindl	Bräuschützen Emmersdorf
Annemarie Sonnleitner	Bräuschützen Emmersdorf
Alois Sonnleitner	Brauschützen Emmersdorf
Sybille Weis	Deutsch Haus Gangkofen
Christian Streinhuber	Deutsch Haus Gangkofen
Reithmeier Manuela	Deutsch Haus Gangkofen
Hans Donharl	Deutsch Haus Gangkofen
Christina Aigner	Rimbachtaler Diepoltskirchen
Bernhard Geiselhöringer	Rimbachtaler Diepoltskirchen
Thomas Huppenberger	Rimbachtaler Diepoltskirchen
Helmut Hager	Adlerschützen Kasten
Franz Arnusch	Adlerschützen Kasten
Tobias Ortler	Edelweiß Hofau
Christian Prost	Edelweiß Hofau
Franz Aigner	Sternschützen Nöham
Andreas Bauer	Sternschützen Nöham
Anita Ziegler	Hubertus Pischelsdorf
Rudi Maier	Bachschützen Degernbach
Alois Frank	Postschützen Johanniskirchen
Andreas Perfler	Gerataler Geratskirchen

Andreas Sager	Pinzenauer Roßbach
Bettina Weigl	Bergschützen Voglarn
Martin Eherer	Bavaria Furth
Walter Lagleder	Schimmelschützen Schildmannsberg
Angela Haas	SPS Simbach/Zell
Norbert Seibt	Frohsinn Wolfsegg
Franz Dechansreiter	FSG Massing
Michael Frank	Waidmannsheil Jägerndorf
Andreas Strasser	Birkhahn Fraundorf
Waltraud Schinnerl	Bergschützen Arnstorf
Stefan Altenbeck	Leonhardi Niedernkirchen

Zu 10. Königsproklamation

Die neuen Gaukönige konnten auf der Versammlung bekanntgegeben werden.

Jugendkönig:	1. Platz	Maier Maximilian	49,7 Teiler
	2. Platz	Klobeck Dominik	55,7 Teiler
	3. Platz	Aßmann Tamara	62,7 Teiler
Damenkönigin	1. Platz	Claudia Geiselhöringer	20,1 Teiler
	2. Platz	Lisa Aschl	26,0 Teiler
	3. Platz	Franziska Heilmeier	27,3 Teiler
Schützenklasse	1. Platz	Konrad Haas	12,1 Teiler
	2. Platz	Christian Schwarz	42,3 Teiler
	3. Platz	Manfred von Wächter	73,6 Teiler

Zu 11. Neuwahl der Gauvorstandschaft

Für die Neuwahl der Vorstandschaft wurden einstimmig als Wahlausschuss per Handzeichen gewählt: 3. Bürgermeister Andreas Resch, Helfer Heinz Huber und Bettina Weigl

Über den 1. GSM sowie den 2. GSM wurde in geheimer Abstimmung abgestimmt.

1. Gauschützenmeister einziger Vorschlag Heinrich Aigner
Abgegeben 112 Delegiertenstimmen
dafür 104 Stimmen , dagegen 1, Enthaltung 7

2. Gauschützenmeister einziger Vorschlag Renate Zollner
Abgegeben 112 Delegiertenstimmen
dafür 112 Stimmen, dagegen 0

Gauschatzmeister kein Helmut Noneder
Abgegeben 112 Delegiertenstimmen
dafür 112 Stimmen, dagegen 0

Gauschriftführer einziger Vorschlag Uwe Strobelt
Dafür 112 Stimmen, dagegen 0

1. Gausportleiter einziger Vorschlag Heinrich Schuhbauer
Dafür 112 Stimmen, dagegen 0
Gaudamenleiterin einziger Vorschlag Irene Weindl
Dafür 112 Stimmen, dagegen 0
Rundenwettkampfleiter einziger Vorschlag Stefan Spreitzer
Dafür 112 Stimmen, dagegen 0
Kassenprüfer Vorschlag Ganghofer Lorenz
Dafür 112 Stimmen, dagegen 0
Vorschlag Hohlmeier Josef
Dafür 112 Stimmen, dagegen 0
Als Jugendleitung wurde bereits auf der Gaujugendversammlung gewählt:
Jugendleiter Christian Arnusch, Julia Schmölz
Delegierte des Schützengaues
Vorschläge Schuhbauer Heinrich, Aigner Heinrich,
Renate Zollner, Strobelt Uwe, Spreitzer Stefan, Weindl Irene,
Aigner Maria, Noneder Helmut, Eder Manuel, Geier Gregor
Dafür 112 Stimmen, dagegen 0
Referenten
Als Referenten wurden eingesetzt:

Gausportleiter Gewehr	Manuel Eder
Gausportleiter Pistole	Gregor Geier
Referent Vorderlader	Josef Aßbeck
Referent Mitglieder –und Paßwesen	Maria Aigner
Referent Bogen	Johannes Kobler

Zu 12. Wünsche, Anträge und Allgemeines
Es lagen keine schriftlichen Anträge oder Wünsche vor.

....
Uwe Strobelt Heinrich Aigner
Gauschriftführer 1.Gauschützenmeister

Gauschriftführer Uwe Strobelt, Böhmerwaldring 19, 94436 Simbach, Tel: 09954-7000038, Fax 09954-90261
Email: strobelt.uwe@gmx.de Internet: http://www.schuetzengau-rottal.de.vu